

## **Küttigen**

### **Küttigen engagiert sich für eine saubere Umwelt und rauchfreie Spielplätze**

**Küttigen, 13.05.2026** – Vier Jahre in Folge nahmen Freiwillige in Küttigen am jährlichen Clean-Up Day teil und reinigten den öffentlichen Raum von herumliegendem Abfall. Der mit Abstand häufigste Müll? Zigarettenstummel – bei Bushaltestellen, am Strassenrand und sogar auf Spielplätzen. Auch in Küttigen ist Zigaretten-Littering omnipräsent. Zigarettenstummel schaden der Umwelt und den Gewässern. Um die Verschmutzung an der Wurzel anzugehen, beteiligt sich die Gemeinde an der nationalen Kampagne gegen Zigaretten-Littering der NGO stop2drop.

#### **Giftig und aus Plastik**

Ein einzelner Zigarettenstummel enthält über 7'000 Chemikalien, darunter Schadstoffe wie Nikotin, Blei und Arsen. Bereits ein Stummel kann bis zu 1'000 Liter Wasser verunreinigen. Es dauert bis zu 14 Jahre, bis der Stummel zu schädlichem Mikroplastik zerfällt.

#### **Bewusstsein schaffen**

In Küttigen landen Zigarettenstummel regelmässig in Schachtdeckeln, auf Wiesen, dem Schulareal, auf Spielplätzen und rund um öffentliche Gebäude. Ziel der stop2drop-Kampagne ist es, die Bevölkerung für die Umweltschäden durch achtlos weggeworfene Zigarettenstummel zu sensibilisieren und das Littering nachhaltig zu reduzieren.

*"Viele unterschätzen, dass Zigarettenstummel nicht einfach verschwinden, sondern unserer Umwelt langfristig schaden. Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir gemeinsam hinschauen und Verantwortung übernehmen. Küttigen soll sauber, attraktiv und lebenswert bleiben, dafür zählt jeder Beitrag im Alltag". Jürg Rykart, Gemeinderat Küttigen.*

#### **Rauchfreie Spielplätze für den Kinderschutz**

Im Rahmen der Kampagne werden Spielplätze in Küttigen als rauchfrei markiert. Neue Hinweistafeln von *Generation Rauchfrei* machen darauf aufmerksam und laden dazu ein, gemeinsam kinderfreundliche Räume zu schaffen. Kinder sollen geschützt vor Passivrauch und Zigarettenstummeln spielen können.

#### **Gemeinsam Verantwortung übernehmen**

Zigarettenstummel sind giftig und aus Plastik. Die Gemeinde Küttigen lädt die Bevölkerung ein, sich mit den Auswirkungen von Zigaretten-Littering auseinanderzusetzen und gemeinsam zu einem sauberen, lebenswerten öffentlichen Raum beizutragen.

#### **Aktionen in der Gemeinde**

Von Mitte Mai bis August 2026 machen gut sichtbare Plakate an zentralen Standorten auf die Problematik aufmerksam. Zusätzlich wird das Thema über die Kommunikationskanäle der Gemeinde aufgegriffen.

Küttigen engagiert sich zusammen mit der NGO stop2drop gegen Zigaretten-Littering und für eine saubere und gesunde Umwelt.

## Infobox stop2drop

**stop2drop** wurde 2019 von einer Schulklasse im Kanton Bern initiiert. Seit 2022 ist stop2drop als unabhängiger Verein organisiert. Ziel von stop2drop ist, Zigaretten-Littering zu bekämpfen und die Bevölkerung und die Politik für die Umweltverschmutzung und die gesundheitlichen Folgen durch Nikotinprodukte zu sensibilisieren. Die NGO arbeitet mit einem starken Partner-Netzwerk aus Gemeinden, Umweltschutz und der Gesundheitsförderung zusammen. stop2drop wird unter anderem durch den Tabakpräventionsfonds TPF finanziell unterstützt.

### **Generation Rauchfrei**

Im Rahmen der Spielplatz-Analyse 2024 hat die stop2drop-Community auf 170 Kinderspielplätzen über 15'000 Zigarettenstummel gesammelt. Ein deutliches Zeichen dafür, dass Zigaretten-Littering und Rauchen auf Spielplätzen weit verbreitet und ein ernstzunehmendes Problem sind. Aus diesem Grund hat stop2drop das Projekt *Generation Rauchfrei* ins Leben gerufen. Das Ziel: Kinder sollen in einer rauchfreien Umgebung aufwachsen können und Zigarettenstummel auf Spielplätzen sollen der Vergangenheit angehören. Mit der neuen, national einheitlichen Signaletik werden rauchfreie und nikotinfreie Spielplätze gekennzeichnet.





## Kontakt

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

- Jasmin Schmid, Kampagnenverantwortliche, Energie- und Umweltkommission Küttigen, 078 784 20 65, [schmidjasmin8@gmail.com](mailto:schmidjasmin8@gmail.com)
- Felicitas Ettlín, Projektleiterin stop2drop, 077 435 48 72, [info@stop2drop.ch](mailto:info@stop2drop.ch)
- Markus Dick, Geschäftsführer stop2drop, 077 448 35 76, [info@stop2drop.ch](mailto:info@stop2drop.ch)
- Natalie Bino, Projektleiterin *Generation Rauchfrei*, 077 403 63 21, [info@stop2drop.ch](mailto:info@stop2drop.ch)  
<http://www.stop2drop.ch/kampagne> [www.generationrauchfrei.ch](http://www.generationrauchfrei.ch)

